

Postulat Fraktion BDP/CVP (Lionel Gaudy/Philip Kohli, BDP/Milena Daphinoff, CVP): Es werde Licht – ein Beleuchtungskonzept für die Aareuferwege

Die Aareuferwege sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur in Bern. Oftmals führt der direkteste Weg von A nach B entlang der Aare. Es gibt viele unterschiedliche Faktoren, die dazu führen können, dass sich Menschen unsicher und unwohl fühlen. So wird das Sicherheitsgefühl und auch die Bewegungsfreiheit dort eingeschränkt, wo man nichts sieht. Gerade wer schon einmal nach Sonnenuntergang entlang eines Aareuferwegs gelaufen ist, weiss um die teils starke Beeinträchtigung des Sichtfelds entlang der Aare.

Im Gespräch mit ewb kristallisierte sich heraus, dass ein Beleuchtungskonzept für das Aareufer nicht vorhanden sei, Teilstrecken würden beleuchtet, andere nicht. So sind ehemals beleuchtete Strecken abgebaut worden und gewisse Teilstrecken gar noch nie beleuchtet worden. Hier spielt auch die Naturschutzgesetzgebung eine Rolle, da die am Aareufer lebenden Tiere nicht 24/7 beleuchtet werden sollen.

Die BDP/CVP Fraktion ist der Meinung, dass es an der Zeit ist, die Beleuchtung der Aarewege an die Hand zu nehmen und dort umzusetzen, wo für Mensch und Natur sinnvoll.

Aus diesen Gründen wird der Gemeinderat beauftragt:

1. Zu evaluieren, wie gross das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung entlang der Aareuferwege ist.
2. Zu eruieren ob es eine direkte Korrelation zwischen Sicherheitsempfinden und Beleuchtung gibt.
3. Darzulegen, ob allenfalls eine Verbesserung der Beleuchtungssituation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten angestrebt werden kann.
4. Dem Stadtrat einen Bericht für die Beleuchtung der Aareuferwege vorzulegen

Bern, 16. November 2017

Erstunterzeichnende: Lionel Gaudy, Philip Kohli, Milena Daphinoff

Mitunterzeichnende: Alexander Feuz, Ruth Altmann, Daniel Lehmann, Henri-Charles Beuchat